

DATENSCHUTZ-PRAXIS

Fortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Datenschutz International

Best Practices zum Umgang mit internationalen Datenflüssen

TERMINE/ORTE

5. März 2024 Online-Schulung

25. September 2024 in Köln

10:00–17:00 Uhr

REFERENTEN



Prof. Dr. Thorsten Behling

Rechtsanwalt, Geschäftsführender Partner, WTS Legal
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln; Honorarprofessor
der Ruhr-Universität Bochum und Mitwirkender beim
Institut für Geistiges Eigentum, Datenschutz und Informa-
tionstechnologie (IGEDI) der dortigen Juristischen Fakultät



Timo Meisener

Rechtsanwalt, Datenschutzbeauftragter (TÜV®), Senior
Manager, WTS Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,
Düsseldorf

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Fach- und Führungskräfte der Personal-
und Rechtsabteilung

IHR NUTZEN

Profitieren Sie von vermittelten Best Practices bei den internationalen Datentransfers. Lernen Sie, die bestehenden Werkzeuge richtig einzuordnen und vermeiden Sie Fallstricke bei der operativen Umsetzung.

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Die 2-Stufen-Prüfung beim Drittlandtransfer
- Das Regel-Ausnahme-Prinzip: Anwendungsfälle des Art. 49 DS-GVO
- Empfehlungen des Europäischen Datenschutz-ausschusses
- Entwicklungen bei den Angemessenheits-entscheidungen der Kommission
- Die neuen Standarddatenschutzklauseln für den Drittlandtransfer
- Binding Corporate Rules (BCR)
- USA-Spezial: Wie lassen sich Daten noch expor-tieren und was ist in Bezug auf das Trans-Atlantic Data Privacy Framework zu beachten?

Bei grenzüberschreitenden Datentransfers innerhalb und außerhalb des Unternehmens oder des Konzerns sind eine Vielzahl gesetzlicher Anforderungen zu erfüllen. Bestehende Prozesse sind entsprechend zu durchleuchten und die Verfahren an aktuelle Erfordernisse anzupassen. Die Anforderungen der DS-GVO sowie ggf. bestehende nationale Regularien haben hierbei einen wesentlichen Einfluss auf die gewählte Unternehmensstrategie sowie die operative Umsetzung gesetzlicher Vorgaben.

INHALT

Die 2-Stufen-Prüfung beim Drittlandstransfer

- Wann übermittle ich Daten?
- Anwendungsbereich der DS-GVO
- Zulässigkeitsfragen der 1. Stufe

Das Regel-Ausnahme-Prinzip: Anwendungsfälle des Art. 49 DS-GVO

- Vorbehalt der »gelegentlichen Übermittlung«
- Konzerndimensionaler Arbeitsvertrag als Sonderfall des Art. 49 DS-GVO
- Die Ausnahme von der Ausnahme: Sinn und Zweck der einmaligen Datenübermittlung in das Drittland
- Datenflüsse ins Drittland mit oder ohne Rechtshilfeabkommen

Entwicklungen bei den Angemessenheitsentscheidungen der Kommission

- Status Quo und angekündigte Kommissionsentscheidungen

Die neuen Standarddatenschutzklauseln für den Drittlandstransfer

- Vermittlung des neuen modularen Aufbaus und der neuen vertraglichen Pflichten

Im Rahmen des Seminars werden Ihnen Best Practices bei den internationalen Datentransfers vermittelt und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Anhand der Praxisbeispiele sollen Sie als Datenschutzverantwortliche/r in die Lage versetzt werden, die richtigen Maßnahmen für Ihr Unternehmen zu entwickeln und sie angemessen durchzusetzen.

- Fallstricke bei der Vertragsgestaltung mit Dienstleistern
- Informations- und Prüfpflichten bei behördlichen Anfragen
- Die Dokumentation des Drittlandtransfers im Rahmen eines Transfer Impact Assessments

Binding Corporate Rules (BCR)

- Aufbau und Struktur
- Genehmigungsverfahren für BCR nach der DS-GVO

USA-Spezial

- Novellierung des EU-US Privacy Shield
- Foreign Intelligence Surveillance Act vs. Schrems II
- CLOUD Act und zugehörige Datenübermittlungen
- Die Executive Order on Enhancing Safeguards for United States Signals Intelligence Activities und das Trans-Atlantic Data Privacy Framework – aktuelle Lösungsansätze und Herausforderungen bei US-Datenexporten.

ANMELDUNG unter **datakontext.com** oder per Fax +49 2234 98949-44

Wir melden an:

Datenschutz International

☐ 05.03.2024 Online-Schulung

☐ 25.09.2024 Köln

Jeweils 5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

690 € zzgl. gesetzl. MwSt.
(Online-Schulung)

790 € zzgl. gesetzl. MwSt.
(Präsenz-Schulung)

Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und bei Präsenz-Veranstaltungen Pausengetränke und Mittagessen.
Das Tagungshotel der Präsenz-Veranstaltung teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.
Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 22 34 98949-40 · Fax: + 49 2234 98949-44

datakontext.com · tagungen@datakontext.com

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten.

RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma:
Abt.:
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon (geschäftlich):
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
☐ Auf Wunsch per Fax:
Unterschrift: Datum:

1. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:
2. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com. * Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · Fax: + 49 375 291727

zwickau@datakontext.com